

dvs-Geschäftsstelle
Postfach 73 02 29
22122 Hamburg
Tel.: +49 40 67941212
Fax: +49 40 67941213
info@sportwissenschaft.de
www.sportwissenschaft.de

3. Juli 2008

**Erklärung des Präsidiums der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs)
zu den Behauptungen von Prof. Dr. Arnd Krüger (Universität Göttingen) zum Attentat
auf israelische Sportler während der Olympischen Spiele 1972**

Das Präsidium der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) distanziert sich ausdrücklich von den völlig inakzeptablen Behauptungen und Aussagen von Prof. Dr. Arnd Krüger zum Attentat auf israelische Sportler während der Olympischen Spiele 1972 (siehe dazu: www.sportwissenschaft.de).

Das Präsidium der dvs bedauert es zutiefst, dass Prof. Dr. Arnd Krüger, ein erfahrener Hochschullehrer und Mitglied der dvs, die Gefühle des jüdischen Volkes und der Angehörigen der ermordeten israelischen Sportler verletzt hat. Die Behauptungen und Aussagen von Prof. Dr. Arnd Krüger können als antisemitische Positionen verstanden werden. Antisemitismus und Rassismus haben keinen Platz in der dvs. Das Präsidium der dvs stuft die Äußerungen von Prof. Dr. Arnd Krüger und die Reaktionen darauf als überaus ernstzunehmenden und schwerwiegenden Vorgang ein.

Aus Sicht einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft stellt die dvs darüber hinaus fest, dass die von Prof. Dr. Arnd Krüger getätigten Aussagen spekulativ und wissenschaftlich haltlos sind. Er hat keinerlei Belege für seine abstrusen Behauptungen erbringen können. Wesentlicher Kern von Wissenschaft sind die Belegbarkeit und Nachprüfbarkeit von Hypothesen und Theorien, erst dann wird ein wissenschaftlicher Diskurs möglich. Die eigene Zeitzugenschaft und Hörensagen machen aus einer Behauptung keine wissenschaftliche Aussage. Die unmittelbar nach dem Vortrag erfolgte Missbilligung der Aussagen Prof. Dr. Arnd Krügers durch die Mitglieder der dvs-Sektion Sportgeschichte und der Beschluss, die Schrifffassung des Vortrags nicht im Tagungsband zu veröffentlichen, verdeutlichen dies.

Das Präsidium der dvs ist der Auffassung, dass die von Prof. Dr. Arnd Krüger geäußerten Behauptungen dem Ansehen der Sportwissenschaft und dem der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft schaden. Das Präsidium der dvs sieht daher die Voraussetzungen für die Einleitung eines Verfahrens zum Ausschluss von Prof. Dr. Arnd Krüger aus der dvs als gegeben an. Satzungsgemäß (gemäß § 4 der dvs-Satzung) ist vor einer Beschlussfassung durch das Präsidium das betreffende Mitglied anzuhören. Diese Anhörung wird das Präsidium zeitnah unter Einbeziehung des Ethik-Rats der dvs durchführen.

Das Präsidium der dvs nimmt die von Prof. Dr. Arnd Krüger am heutigen Tag abgegebene Erklärung zur Kenntnis, seine Behauptungen endlich zurückzuziehen und sich für die Äußerungen zu entschuldigen.

Frankfurt am Main, den 3. Juli 2008

Das Präsidium der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs)

Prof. Dr. Bernd Strauß, Universität Münster, Präsident
Prof. Dr. Oliver Höner, Universität Tübingen, Vizepräsident Nachwuchsförderung
Prof. Dr. Andreas Hohmann, Universität Bayreuth, Vizepräsident Leistungssport
PD Dr. Christoph Igel, Universität des Saarlandes, Vizepräsident Medien & Technologie
Dr. Maike Tietjens, Universität Münster, Vizepräsidentin Finanzen
Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich, Universität Bayreuth, Vizepräsidentin Bildung & Gesundheit